

Erasmus+ Lehrendenmobilität

Was ist eine Erasmus+ Lehrendenmobilität?

- Gastlehraufenthalt an einer Erasmus+ Partneruniversität des eigenen Fachbereichs
- Dauer üblicherweise bis 1 Woche, mindestens 8 Unterrichtsstunden
- Durchführung z.B. als Sondervorlesung/Blockseminar oder über Integration in eine bestehende Lehrveranstaltung der Partneruniversität
- stärkt die eigene Lehrkompetenz und fachliche Qualifikation und bietet die Möglichkeit zum Ausbau internationaler Partnerschaften

Wie bereite ich eine Erasmus+ Lehrendenmobilität vor?

- auf der IUZ-Webseite einen Überblick zu den Erasmus-Partneruniversitäten des eigenen Fachbereichs verschaffen (interaktive Europakarte mit Länder- und Fachbereichssortierung)
- Kontaktaufnahme mit dem Fachbereich/International Office an der Partneruniversität – das IUZ unterstützt gerne dabei
- Beantragung der Förderung direkt über das Antragsformular beim IUZ
- Vereinbarung eines Lehrprogramms mit dem Fachbereich der Partneruniversität (Formular wird durch das IUZ vorbereitet und zur Verfügung gestellt)
- Beantragung einer Dienstreise für den geplanten Aufenthalt

Wie kann die Förderung aussehen?

- gefördert werden über das IUZ Reise- und Aufenthaltskosten mit entfernungs- bzw. länderabhängigen EU-Pauschalen
- die erste Rate der Gesamtförderung (80%) wird vor dem Aufenthalt ausgezahlt, der Restbetrag wird als Schlussrate nach der Rückkehr ausgezahlt
- eine Übersicht zu den Pauschalen steht auf der IUZ-Webseite zum Download bereit
- abhängig von der Mittelverfügbarkeit ist eine Beantragung laufend möglich

Ansprechpartner im Internationalen Universitätszentrum (IUZ) bei Fragen oder für weitere Informationen: Oliver Sachs, E-Mail: oliver.sachs@iuz.tu-chemnitz.de, Tel.: 0371 531 37972